



Objekt

Bereinigung kommunale Erschliessungsplanung

Aufträge:

Mutation zum Strassennetzplan Siedlung „Steingrubenweg“

Übernahme der Privatstrasse durch die Gemeinde

Auftraggeber

Gemeinde Duggingen

Erläuternder Bericht / Stand Beschlussfassung

22. Oktober 2010 / bg

Copyright by Jermann Ingenieure + Geometer AG



Inhalt

	Planungsbericht	3
1	Grundlagen	3
2	Ausgangslage	3
3	Erläuterung zur Mutation zum Strassennetzplan Siedlung	3
4	Das Beschluss- und Genehmigungsverfahren	3
5	Der Projektablauf	3
6	Weiteres Vorgehen	4

Version	erstellt	Datum	Inhalt / Anpassungen
1.0	bg	28.07.2010	Planentwurf zuhanden GR
2.0	bg	22.10.2010	Beschlussfassung GV



Planungsbericht

1 Grundlagen

- Zonenplan Siedlung Teil Ost, Revision vom 11. Februar 2003
- Strassennetzplan Siedlung Teil Ost, Nachführungsplan Oktober 2002
- Mutation zum Strassennetzplan „Underholle“, Mai 2006
- Daten der Amtlichen Vermessung Duggingen

2 Ausgangslage

Nach Abschluss der Baulandumlegung „Chürzi“ und nach Fertigstellung der Erschliessung wurde der Steingrubenweg wie ursprünglich angedacht der Gemeinde am 10.09.2007 in Eigentum und Unterhalt übergeben. Der Gemeinderat möchte den Strassennetzplan (SNP) dementsprechend anpassen.

3 Erläuterung zur Mutation zum Strassennetzplan Siedlung

Die Mutation zum SNP bezweckt primär die Aktualisierung des Strassennetzplanes mit der Abtretung des Steingrubenweges an die Gemeinde in Eigentum und Unterhalt.

4 Das Beschluss- und Genehmigungsverfahren

Das Beschluss- und Genehmigungsverfahren stützt sich auf §31 RBG, Beschluss von Zonenvorschriften. Für die Mutation zum Strassennetzplan fällt davon abweichend die Publikation und Auflage weg. Die Mutation zum Strassennetzplan ist von der Gemeindeversammlung zu beschliessen und anschliessend vom Regierungsrat zu genehmigen.

5 Der Projektablauf

Für die Anpassung wird folgender Projektablauf durchgeführt:

Phase 1:	Organisation und Grundlagenbeschaffung	<i>erfolgt</i>
Phase 2:	Entwurf Mutationsplan zuhanden Gemeinderat Erstellung des Planungsberichtes Beschlussfassung durch den Gemeinderat, Freigabe zur Vorprüfung	<i>erfolgt</i>
Phase 3:	Vereinfachtes Mitwirkungsverfahren mit Einladung zur Gemeindeversammlung	<i>erfolgt</i>
Phase 4:	Kantonale technische Vorprüfung, bei Abt. Rauminformation ARP BL	<i>aktuell</i>
Phase 5:	Beschlussfassung durch Gemeindeversammlung	<i>aktuell</i>
Phase 6:	Regierungsrätliche Genehmigung	<i>pendent</i>



Phase 7: Einspracheverfahren	<i>pendent</i>
Phase 8: Dokumentation Datenmodell Kanton Baselland, INTERLIS Die Bearbeitung erfolgt parallel zu Phase 2-6	<i>aktuell</i>

6 Weiteres Vorgehen

Der Planentwurf ist vom Gemeinderat Duggingen am 17.08.2010 beschlossen worden und zur Beschlussfassung an der Gemeindeversammlung und zur regierungsrätlichen Genehmigung freigegeben worden.

Bericht verfasst von: Benjamin Ganz

Die vorliegende Planung wird im Auftrag des Gemeinderates Duggingen durch Jermann Ingenieure + Geometer AG bearbeitet. Der Gemeinderat Duggingen erklärt sich mit dem Planungsvorhaben einverstanden.

Duggingen, den 22.10.2010

Der Vize-Gemeindepräsident
Erich U. Thommen

Der Gemeindeverwalter
Christian Friedli